



Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR

Informationen
zum

Berufsgrundbildungsjahr
Holztechnik



Ausbildungsziele

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Holztechnik am **rbz steinburg** richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler, die im Tischlerhandwerk eine Ausbildung beginnen möchten.

Im BGJ Holztechnik werden die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres des Ausbildungsberufes Tischler/-in vermittelt.

Der Unterricht erfolgt nach den Vorgaben des Rahmenlehrplanes in Lernfeldern. Hier werden die Inhalte der fachpraktischen und theoretischen Ausbildung anhand von konkreten Arbeitsaufgaben erarbeitet.

In der vor wenigen Jahren neu eingerichteten und mit modernen Maschinen ausgestatteten Tischlerwerkstatt wird zunächst der Umgang mit den Handwerkzeugen eingeübt. Anschließend erfolgen Einweisungen und Schulungen zur Arbeit mit Handmaschinen und stationären Tischlereimaschinen. Dabei werden Gebrauchsgegenstände und Kleinmöbel hergestellt.

Der theoretische Unterricht ergänzt dies neben allgemeinbildenden Fächern durch projektbegleitende Inhalte wie Werkzeug- und Maschinenkunde, Eigenschaften der Holzarten und Holzwerkstoffe, Holzverbindungen sowie Planung, Gestaltung und Konstruktion der Werkstücke. Der technische Wandel im Tischlerhandwerk wird durch die Vermittlung von Grundlagen des computergestützten Zeichnens (CAD) und der computergesteuerten Fertigung (CNC) im BGJ Holztechnik berücksichtigt.

Durch einen Praktikumstag in einem Tischlereibetrieb wird die direkte Anbindung an die betriebliche Praxis gewährleistet.

Organisation des BGJ Holztechnik

Das BGJ Holztechnik am **rbz steinburg** erfolgt in Kooperation mit den Betrieben des Tischlerhandwerks.

Praktikum

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren einen Praktikumstag in der Woche mit 8 Stunden im Betrieb.

Unterricht

In der Schule werden 32 Wochenstunden Unterricht erteilt:

- 16 h **Fachpraxis** in der Werkstatt
- 10 h **Lernfeldunterricht**
- 6 h **berufsfeldübergreifende Fächer**

Die Lernfelder des ersten Ausbildungsjahres sind:

- LF 1: Einfache Produkte aus Holz herstellen
- LF 2: Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
- LF 3: Produkte aus unterschiedlichen Stoffen herstellen
- LF 4: Kleinmöbel herstellen

Berufsfeldübergreifende Fächer sind:

- Wirtschaft und Politik
- Englisch
- Deutsch/Kommunikation

Fortsetzung der Ausbildung zum Tischler / zur Tischlerin

Für den Praktikumstag soll ein Vorvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb des Tischlerhandwerks abgeschlossen werden.

Nach erfolgreicher Teilnahme am BGJ Holztechnik und bei entsprechender Vereinbarung wird mit dem Ausbildungsbetrieb ein 2-jähriger Berufsausbildungsvertrag Tischler/Tischlerin abgeschlossen.

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme in das BGJ Holztechnik am **rbz steinburg** erfolgt bei Vorlage eines Vorvertrages mit einem anerkannten Ausbildungsbetriebes des Tischlerhandwerks.

Der Vorvertrag

Im schriftlichen Vorvertrag werden zwischen Betrieb und Schülerin oder Schüler Vereinbarungen zum Praktikumstag und möglichen zusätzlichen Praktika sowie zur Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis getroffen.

Lehrmittel

Fachpraxis: Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien werden von der Schule gestellt.

Kosten für Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und Arbeitskleidung sind von der Schülerin / dem Schüler oder deren Erziehungsberechtigten zu tragen.

Fachtheorie: Im Rahmen der Lehrmittelfreiheit und der zur Verfügung stehenden Mittel werden Lernmittel zur Verfügung gestellt. Darüber hinausgehende Kosten für Schreib- und Zeichenmaterialien oder erforderliche Fachbücher sind von der Schülerin / dem Schüler oder deren Erziehungsberechtigten zu übernehmen.



Weitere Informationen

Abschluss

Mit Bestehen des BGJ Holztechnik kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erlangt werden.

Das erfolgreich abgeschlossene BGJ Holztechnik kann auf das erste Jahr einer Berufsausbildung in den Berufen des Bereiches Holztechnik (Tischler/-in, Holzmechaniker/-in, Fachkraft für Möbel-, Küchen und Umzugsservice) angerechnet werden.

Mit Abschluss der Berufsausbildung zum Tischler / zur Tischlerin ist unter bestimmten Voraussetzungen der Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses oder der Fachhochschulreife möglich.

Vergütung

Im BGJ Holztechnik erfolgt von schulischer Seite keine Vergütung. Vergütungen von Seiten des Betriebes können im Vorvertrag geregelt werden.

Im zweiten Ausbildungsjahr beträgt die Vergütung zur Zeit 600€ (Brutto), im dritten Ausbildungsjahr 680€ (Brutto).



Kontakte

Ansprechpartner

Uwe Hamschmidt

E-Mail: hamschmidt.uwe@rbz-steinburg.de

Anmeldung

rbz steinburg

Juliengardeweg 9

25524 Itzehoe

Tel.: 04821-6830

Fax: 04821-68355

E-Mail: info@rbz-steinburg.de

Weitere Informationen sind auf der Homepage unserer Schule zu finden:

<http://www.rbz-steinburg.de>